

Elke Heidenreich : Männer in Kamelhaarmänteln

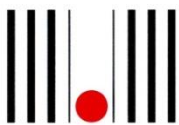
Sie kann Männer in Kamelhaarmänteln nicht leiden. Sie kann sich das nicht erklären und der Psychologe würde ihr sagen: Ja, weil Ihr Vater immer Kamelhaarmäntel trug. Sie antwortet: Ach, Herr Psychologie, ja das stimmt.

So beginnt eine der 77 kurzen und persönlichen Erzählungen von Elke Heidenreich. Mit viel Charme, Humor, Selbstironie aber auch viel Sachwissen führt sie Ihre Leser*innen durch die Welt der Mode und Kleider. Elke Heidenreich erzählt von ihren eigenen Kleidern und was Mode für sie bedeutet. Sie erzählt von ihrer Mutter, die sich selber ohne Leidenschaft kleidet was für Elke Heidenreich unverständlich ist, besonders wenn man bedenkt, dass die Schwestern der Mutter mit Eleganz und Anmut die schlichtesten ja schon schäbigsten Kleider trugen. Ausserdem war die Mutter so schusselig, dass eins ums andere Kleidungsstück verloren ging. Nichtsdestotrotz hat die Mutter über das Fundbüro sich wieder eingekleidet, geduldet vom Fundbüroangestellten unverständlich von der Tochter. Und ach, die Haare!, was kann sich die Autorin und die Mutter darüber auslassen.

Doch die Erzählungen berichten nicht nur von modischen Verfehlungen, Sehnsüchten und Extravaganzen, sondern sie streifen das Seelenleben der Autorin und uns Leser*innen. Es ist kaum möglich ohne den Gedanken „Das kenn ich!“ das Buch auf die Seite zu legen und wir können über uns und die Autor und ihre vielen prominenten Bekannten im Buch herzlich lachen. Herrlich direkt berichtet sie von ihren Liebhabern, Liebschaften, Verflorenen und Angehimmelten und immer sind Kleidungsstücke wichtige Mitspieler.

Ein besonderer Genuss ist das gleichnamige Hörbuch, auf dem die Autorin die Geschichten gleich selber liest, immer mit einem Augenzwinkern und dem Eindruck sich selber nicht allzu wichtig zu nehmen.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesem Buch und Hörbuch.



regionalbibliothek weinfeldern

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin